

---

## Ortsbeirat Friedrichsthal

### Protokoll über die Sitzung am 24.02.2021

---

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr  
Ort: per VIDEO-Konferenz

#### Teilnehmer:

Mitglieder:	Bemann, Rolf Gerner, Sibylle Glöde, Oliver Rochow, Astrid	entsandt durch SPD-Fraktion entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger entsandt durch AfD-Fraktion entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Stellv. Mitglieder:	Mann, Sebastian Schmahl, Uwe Hienstorfer, Christa Babinsky, Felix	entsandt durch SPD-Fraktion entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger entsandt durch Bündnis 90/Die Grünen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Gäste:	Herr Klabe Herr Bierstedt  Herr Kappes	SDS Verkehrsmanagement  Bürger
Sitzungsleitung/ Protokoll	Herr Bemann	

---

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Formalien
2. Protokoll der Besprechung v. 06.01.2021
3. Straßenunterhaltung in Friedrichsthal (Schreiben OBR v. 25.01.2021)
4. Verkehrslage Alt Meteler Str.
5. Veranstaltungen des Ortsbeirates
  - a) Frühjahrsputz
  - b) Osterfeuer
  - c) Lärchenfest
6. Bauvorhaben in Friedrichsthal (Aldi/Edeka)
7. Nahverkehr, Bedienung Warnitzer Str.
8. Anfragen von Bürgern
9. Sonstiges

---

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Formalien**

Herr Bemann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass Wünsche auf

Teilnahme an der VIDEO-Schalte bis Sitzungsbeginn auf dem E-Mail-Konto des Ortsbeirates nicht eingetroffen sind.

## TOP 2 Protokoll

Das Protokoll der letzten Besprechung vom 16.01.2021 wird unverändert bestätigt. Für die laufende Sitzung übernimmt Herr Bemmann auch die Erstellung des Protokolls.

## TOP 3 Straßenunterhaltung in Friedrichsthal (Schreiben OBR v. 25.01.2021)

Herr Bemmann weist auf das Schreiben des Ortsbeirates vom 25.01. 2021 (als **Anlage 1** nochmal beigefügt) hin, in dem das Problem der nicht ausgebauten Straßen in Friedrichsthal dargestellt ist. Er begrüßt dazu die Herren **Klabe** (SDS) und **Bierstedt** (Verkehrsmanagement), die aus Sicht der Stadt dazu Stellung nehmen wollen.

Herr **Klabe** weist zunächst darauf hin, dass die SDS bezüglich der Fragestellung allein für die Straßenunterhaltung zuständig sei und diese Arbeiten, die er auch technisch erläutert, letztlich zu keiner dauerhaften Verbesserung der Straßenverhältnisse führen können. Eine weitergehende häufigere Unterhaltung scheitere an der Größe der Unterhaltungsaufgaben (rd. 250.000 m<sup>2</sup> zu unterhaltende Fläche in Schwerin) im Verhältnis zu dem dazu vorgehaltenen Personal (nur 3 Mitarbeiter) und den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen. Eine wirkliche Abhilfe könne nur durch einen grundhaften Ausbau erfolgen. Dazu führt Herr **Bierstedt** aus, dass nach dem geltenden Straßenerneuerungskonzept die begrenzten Haushaltsmittel nach Straßenbedeutung und vor allem nach Verkehrssicherheitsgesichtspunkten eingesetzt würden. Bei den hier in Rede stehenden Straßen handle es sich i.d.R. um Anliegerstraßen mit einer sehr geringen Verkehrsbedeutung. Damit würden die Straßen aber nach dem vorhandenen Konzept „durch den Rost“ fallen und nicht berücksichtigt werden. Da das Verkehrsmanagement diesen Zustand selbst als unbefriedigend ansehe, wolle man in der Fortschreibung den Konzeptes für die nächste Haushaltsperiode versuchen, eine neue Kategorie „unbefestigte Straßen“ einzuführen und dafür Mittel bewilligt zu bekommen.

In der folgenden Diskussion im Ortsbeirat wird positiv vermerkt, dass die Problemlage von der Verwaltung erkannt wurde. Die vorgeschlagene Abhilfe erst in der nächsten Haushaltsperiode würde allerdings die Aussicht auf eine Lösung wiederum mindestens 2 Jahre verschieben. Das ist so nicht akzeptabel. Vielmehr muss für die Betroffenen kurzfristig mindestens eine Perspektive aufgezeigt werden, wenn auch ein konkreter Ausbau selbst dann noch länger dauern wird.

Der Ortsbeirat beschließt folgendes einstimmig:

1. In dem Straßenerneuerungsprogramm bzw. in sonst dafür zuständigen Programmen soll umgehend eine neue Kategorie „Ausbau unbefestigter Straßen“ eingefügt und eine vorläufige Prioritätenfolge festgelegt werden.
2. Eine Bereitstellung von Mitteln für den „Ausbau unbefestigter Straßen“ ist, ggf. durch Umschichtung, beginnend schon ab diesem Jahre vorzunehmen.
3. Der Ortsbeirat erwartet, dass bis spätestens Ende des Jahres den betroffenen Bürgern eine konkrete Perspektive für eine Lösung der Situation geboten werden kann und erwartet insoweit eine Rückäußerung der zuständigen städtischen Gremien.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sind sich darüber einig, dass dieser Beschluss neben den Adressaten SDS und Verkehrsmanagement auch an die Mitglieder des zuständigen Ausschusses der Stadtvertretung und an die Fraktionen der Stadtvertretung weitergeleitet wird.

Im Anschluss an diese Diskussion, wofür Herr Bemmann den Herren **Klabe** und **Bierstedt**

ausdrücklich dankt, bittet **Herr Schmahl** um Thematisierung der Unterhaltungsarbeiten am Gärtnereiweg. Hier würden wohl nur teilweise Gehwegflächen verbessert, sodass es weiterhin an einer durchgängigen Begehbarkeit fehle.

Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, im Laufe der nächsten Woche einen Ortstermin, ca. gegen 16.30 Uhr vor Ort zu organisieren. Einlader ist der Ortsbeirat.

#### **TOP 4      Verkehrslage Alt Meteler Str.**

Die Antwort des Verkehrsmanagements auf die Vorstellungen zur häufigeren bis dauerhaften Installierung einer Geschwindigkeitsanzeige in der Alt Meteler Str. werden zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat erwartet, dass im Laufe des Jahres die Anlage vorübergehend und in unbestimmten Rhythmus installiert und die Markierungen der Piktogramme bald aufgebracht werden.

#### **TOP 5      Veranstaltungen des Ortsbeirates**

##### **a)      Frühjahrsputz**

Die Stadt/SDS beabsichtigen, den Frühjahrsputz in diesem Jahre in der Zeit vom 12. bis 17. April unter verschärften Anforderungen (Corona) durchzuführen. Das bedeutet: Aufsammeln nur jeweils 1 Familie + eine weitere Person, keine Schrubberparty oder gemeinsames Essen, Abholung der Plastiksäcke bei der SDS und dort Ausgabe gegen Festhalten von Name und Anschrift, Entsorgung der eingesammelten Abfälle jeweils privat mit der nächsten Müllabfuhr.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass unter diesen Umständen ein sinnvoller Frühjahrsputz in Friedrichsthal nicht möglich sein wird. Ob Alternativen möglich sein werden -Ausgabe der Plastiksäcke in Friedrichsthal, Sammlung der Säcke an der Müllabfuhr zugänglichen Stellen usw., bleibt abzuwarten. Mit der SDS ist Kontakt zu halten.

Das Thema wird in der nächsten Sitzung am 17. März erneut behandelt.

##### **b)      Osterfeuer**

Das Osterfeuer wird in diesem Jahre aufgrund der bekannten Umstände ausfallen. Gleichwohl ist beabsichtigt, zu diesem Termin, der noch festzulegen sein wird, eine Lärche zu pflanzen. Für die Kosten soll ein Sponsor gesucht werden. Weitere Beratung in der nächsten Sitzung.

##### **c)      Lärchenfest**

Das Lärchenfest muss in diesem Jahre ausfallen. Aufgrund der bekannten Umstände ist die Organisation und die Gewinnung von Sponsoren praktisch nicht leistbar. Z.B. ist es zur Zeit fast aussichtslos, geeignete und bezahlbare Caterer zu finden. Gleichwohl ist beabsichtigt, zu diesem Termin, der noch festzulegen sein wird, eine Lärche zu pflanzen. Für die Kosten soll ein Sponsor gesucht werden. Weitere Beratung in den nächsten Sitzungen.

#### **TOP 6      Bauvorhaben in Friedrichsthal ( Aldi / EDEKA)**

Der Ortsbeirat bitte die Stadtverwaltung um Auskunft, ob bereits konkrete Baupläne/Bauanträge zu dem Vorhaben vorliegen, wie weit das Planverfahren voraussichtlich in diesem Jahre kommt, ob ggf. von § 33 BauGB bei der Genehmigung Gebrauch gemacht wird und ob es zu den vor zwei Jahren im Ortsbeirat vorgestellten Plänen hinsichtlich der Zufahrten (alte Zufahrt bleibt bestehen, neue zusätzliche Zufahrt vom Lübzower Ring ) Änderungen gegeben hat.

Da dieses Bauvorhaben in Friedrichsthal von großem Interesse ist, bittet der Ortsbeirat die Verwaltung über laufende Information über Plan- und Genehmigungsfortschritte bzw. Änderungen in den Vorhaben.

#### **TOP 7 Nahverkehr, Bedienung Warnitzer Str.**

Bei der Nutzung der Fahrplanauskünfte zum ÖPNV in Schwerin, z.B. auf der Internet-Seite der NVS hat sich herausgestellt, so Frau **Rochow**, dass die Haltestellen an der Warnitzer Str. systemisch ignoriert werden. Bei einer Fahrplananfrage der Verbindung von Warnitz in die Stadt wird beispielsweise ein Fußweg bis zur Ratzeburger Str. angezeigt und dort ein Einstieg in den ÖPNV (siehe Screen-Shot von heutigen Tage, **Anlage 2**). Nach Rücksprache mit der NVS, so Herr **Bemmann**, handelt es sich hierbei um einen Softwarefehler im Auskunftssystem, welches nicht von der NVS, sondern der MVG stammt. Möglicherweise sei bei einem Fahrplanwechsel eine Linie nicht richtig übernommen worden. Es wurde versprochen, umgehend Abhilfe zu schaffen.

#### **TOP 8 Anfragen von Bürgern**

Anfragen liegen weder schriftlich noch mündlich vor.

#### **TOP 9 Sonstiges**

##### **a) Sitzungstermine**

Es verbleibt bei den Sitzungen am 3. Mittwoch im Monat. Nächste Sitzung am **17.03.2021**.

##### **b) Sitzungszeit**

Auf Anregung von Herrn **Babinsky** wird beschlossen, probeweise die nächste Sitzung um **19.00 Uhr** beginnen zu lassen.

gez. Rolf Bemmann,  
auch für die Niederschrift.